

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2012)

**Heft:** 83

**Artikel:** Vor 100 Jahren

**Autor:** Hopf, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1037488>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

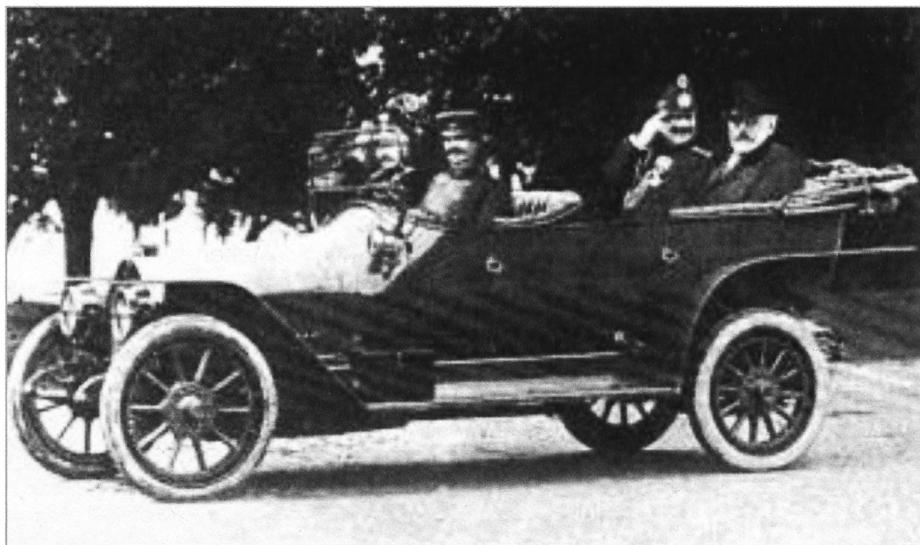
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vor 100 Jahren

Schon früh hat auch die Schweizer Armee die Vorteile der Motorisierung erkannt. Noch in der Steinzeit des Automobils setzten sich massgebende Kreise für die Anschaffung von Motorfahrzeugen für militärische Zwecke ein. Für den Einsatz im Gelände standen natürlich Pferd und Maultier immer noch als hervorragendste Transportmittel im Vordergrund. Aber auf die Strassen wagte man sich schon kurz nach der Jahrhundertwende mit den neumodischen, ratternden, knatternden, puffenden und stinkenden Ve-hikeln. Und dass bei den damaligen Strassen nur kräftige und solide Fahrzeuge in Frage kamen, scheint uns selbstverständlich. Darum wundern wir uns auch nicht, dass von Anfang an Motorfahrzeuge einheimischer Herkunft bevorzugt wurden.

Saurer und Berna gehörten schon dannzumal zu den Lieferanten unserer Armee. Neben Lastwagen wurden aber damals auch noch Personenwagen geliefert. Unser Archivbild zeigt einen solchen Saurer-Personenwagen in den „Kaisermanövern“ von 1912.

Für die jüngern unter unsren Lesern sei der Begriff „Kaisermanöver“ kurz erläutert: Angesichts der drohenden Kriegswolken, die sich um 1910 über Europa zusammenballten, beschloss der Bundesrat, gross angelegte Manöver durchzuführen und dazu den deutschen Kaiser einzuladen. Damit wollte er dem hochwohlgeborenen, erlauchten Herrn und seinen Militärs ad oculos demonstrieren, dass die Schweiz



Saurer-Personenwagen in den „Kaisermanövern“ 1912

im Falle eines Krieges durchaus in der Lage und auch willens wäre, sich zu verteidigen. Diese Manöver fanden im Sommer 1912 unter Leitung des nachmaligen Generals Wille in der Gegend von Wil SG statt. Wegen der Teilnahme des deutschen Herrschers erhielten sie den Namen „Kaisermanöver“. Auf unserm Bild erkennt man im Saurer-Personenwagen, vorne neben dem Fahrer, einen Stabsoffizier und auf dem Rücksitz mit Bart und Zylinder den damaligen Bundespräsidenten Forrer. Der uniformierte und ordenbehangene Beau neben ihm, der mit süffisantem Lächeln die Hand zum Gruss erhebt, ist Wilhelm II., deutscher Kaiser.

Sechs Jahre später war „Herrn Kaiser“ das Lächeln vergangen...

Hans Hopf



## Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!

**BSG**  
Management & Technology

Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter [www.bsg.ch](http://www.bsg.ch)